Umgang mit den hypertextmäßig aufbereiteten Übungsklausuren zu „Unikurs Latein“

1. Inhalt

Fünf Texte sind aufbereitet, deren Autoren in alphabetischer Reihenfolge aufgelistet sind:

- Caesar, De bello Gallico Buch 3, Kapitel 20-21
- Cicero, In Verrem 2. Rede, Buch 1, Kapitel 66-67
- In Catilinam Buch 3, Kapitel 13-16
- Sallust, Bellum Iurgurthinum Kapitel 46, Paragraph 2-9
- Seneca, Epistulae Morales Buch 2, Kapitel 15, Paragraph 13

2. Navigation

Um die hypertextmäßig aufbereiteten Übungsklausuren in einem Browser (Internet Explorer, Firefox) zu öffnen, klickt man auf **start1.html** bzw. gibt den Dateipfad in die Adresszeile des Browsers ein. Danach öffnet sich die Startseite, auf der links die Autoren in alphabetischer Reihenfolge aufgelistet sind. Wenn man auf einen der Autoren klickt, erscheinen rechts daneben Autor und Textstelle(n). Von dort kann man zu dem **Originaltext** oder der **Syntax** der entsprechenden Stelle navigieren.

Der **Originaltext** enthält keine Hilfen, sondern ist nur in Einzelsätze geteilt. Rechts befindet sich ein Button. Auf diesen klickt man, wenn man Hilfe benötigt, und gelangt zur **Syntax**.

Die **Syntax** präsentiert den Text in eingerückter Form. Zusätzliche bieten farbliche Markierungen weitere Hilfen bei der Erschließung. Tooltips enthalten zahlreiche Hilfen für eine Übersetzung, wie z. B. die Bestimmung der Form, die Bedeutung des Wortes, Hinweise zur Konstruktion etc. Rechts befindet sich ein Button, durch dessen Anklicken man zu dem Originaltext gelangt.

3. Syntax

3.1 Einrückverfahren

Bei dem Einrückverfahren steht der Hauptsatz ganz links und jede Ebene der Unterordnung wird um einen Tabulatorschritt weiter eingerückt. Auf diese Weise erhält man sofort einen Überblick über Haupt- und Nebensätze.

3.2 Farbliche Erschließung

Es gibt zwei verschiedene Arten der farblichen Erschließung: Die farbliche Markierung und die Hinterlegung, die für Partizipialkonstruktionen verwendet wird.

Das **Prädikat** ist blau markiert, das des Hauptsatzes ist zudem noch in Großbuchstaben gesetzt. Das **Subjekt** ist rot gekennzeichnet. **Nebensatzeinleitungen** sind gelb markiert.

Konstruktionen mit einem **participium coniunctum** sind grau hinterlegt, wobei das Partizip violett hervorgehoben ist. Ein **ablativus absolutus** ist gelb hinterlegt und das Partizip ist grün markiert.

3.3 Tooltipps

Hält man den Cursor ein wenig über ein Wort, zu dem man Hilfen benötigt, so erscheint ein Tooltipp. Darin erhält man Informationen, die die Übersetzung erleichtern:

- Die Funktion im Satz und die grammatische Form sind bestimmt.
- Wichtige Bedeutungen der Vokabel sind angegeben und die passende ist – falls erforderlich – durch ein Sternchen (*) gekennzeichnet.
- Bei Attributen ist das Beziehungswort angegeben.
- Bei adverbialen Bestimmungen ist die semantische Funktion genannt.
- Bei satzwertigen Konstruktionen (aci, participium coniunctum und ablativus absolutus) sind jeweils das angegeben, was in der deutschen Übersetzung Subjekt und Prädikat sein werden.
- Bei unflektierbaren Wörtern ist die Wortart genannt.